

Allgemeine Einkaufsbedingungen Tegometall International Sales GmbH CH-Lengwil-Oberhofen

1. **Allgemeines**
- 1.1. Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und der Tegometall International Sales GmbH (nachfolgend „**Tegometall**“) bestimmen sich ausschliesslich nach diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachfolgend „**AEB**“).
- 1.2. Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten werden nicht anerkannt. Allfällige Geschäftsbedingungen des Lieferanten werden wegbedungen, ungeachtet dessen, ob diese in dessen Angebot, Bestellbestätigung oder Rechnungen bzw. dergleichen referenziert oder enthalten sind. Weder eine vorbehaltlose Annahme von Lieferungen oder Leistungen noch die vorbehaltlose Zahlung von Rechnungen des Lieferanten gilt als Anerkennung seiner Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Lieferant verzichtet ausdrücklich darauf, seine eigenen Geschäftsbedingungen geltend zu machen.
- 1.3. Diese Einkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Vertragsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und Tegometall.
- 1.4. Es ist Mitarbeitern von Tegometall im Rahmen ihrer Tätigkeit strengstens untersagt, Geschenke oder andere Zuwendungen von Dritten zu fordern oder zu erhalten. Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns rechtliche Schritte gegenüber unseren Mitarbeitern und dem Lieferanten vor. Der Lieferant verpflichtet sich, seine Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen.
- 1.5. Sollten sich einzelne Bestimmungen oder Teile einzelner Bestimmungen dieser allgemeinen Einkaufsbedingungen für das entsprechende Rechtsgeschäft als ganz oder teilweise ungültig oder unwirksam erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen, oder von Teilen der übrigen Bestimmungen sowie das ganze Rechtsgeschäft nicht berührt. Anstelle der ungültigen Bestimmung oder des ungültigen Teils einer Bestimmung tritt eine gültige Bestimmung, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Erfolg der ganz oder teilweise ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt.
2. **Bestellungen**
- 2.1. Bestellungen und Annahmeerklärungen, sonstige Änderungen und jegliche Nebenabreden, die vor, bei oder nach Vertragsabschluss getroffen werden, bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es gelten ausschliesslich die seitens Tegometall in der Bestellung gemachten Angaben, insbesondere für Bestellungen, Normen und Toleranzen.
- 2.2. Bestellungen sind vom Lieferanten – unter Angabe der Bestellnummer – unverzüglich schriftlich zu bestätigen. Wird der Bestellung nicht unmittelbar widersprochen, gilt sie als angenommen. Tegometall behält sich das Recht vor, der unbestätigten Bestellung zu widersprechen.
- 2.3. Sofern in der Auftragsbestätigung des Lieferanten gegenüber der Bestellung von Tegometall abweichende Angaben enthalten sind, gilt die Auftragsbestätigung als widersprochen.
- 2.4. Eine Bestellung kommt auch durch Verwendung eines beidseitig akzeptierten elektronischen Bestellprozesses zustande.
3. **Geheimhaltung, Unterlagen, Pläne**
- 3.1. Der Lieferant verpflichtet sich, alle kaufmännischen und technischen Kenntnisse sowie Informationen, die ihm durch die Geschäftsbeziehung mit Tegometall bekannt werden, geheim zu halten.
- 3.2. Von Tegometall selbst oder im Auftrag von Tegometall erstellte Pläne, technische Unterlagen, Zeichnungen, Skizzen, andere Unterlagen sowie Teile davon stehen im Eigentum und der ausschliesslichen Nutzungsberechtigung von Tegometall und sind urheber- sowie wettbewerbsrechtlich geschützt. Tegometall ist alleinig berechtigt, diese Unterlagen nach freiem Belieben zu verwenden, zu ändern, umzugestalten, zu veröffentlichen oder sonst wie zu verwerten.
- 3.3. Jede Weitergabe dieser Unterlagen - sei es ganz, teil- oder ansatzweise - durch den Lieferanten an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung von Tegometall. Für alle Unterlagen und Projekte besteht eine zwingende Geheimhaltungspflicht. Der Lieferant verpflichtet sich, seine Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Tegometall bei Nichteinhaltung der Geheimhaltung Schadenersatz geltend machen kann.
- 3.4. Die Unterlagen sind ausschliesslich im Zusammenhang mit der Bestellung zu verwenden und nach Auslieferung unaufgefordert an Tegometall zurückzugeben.
4. **Preis**
- 4.1. Die in der Bestellung vereinbarten Preise sind verbindlich.
- 4.2. Soweit nichts anderes vereinbart ist, gelten die vereinbarten Preise als Festpreise in Euro „frei Werk verzollt“ (DDP gemäss INCOTERMS 2020).
- 4.3. Etwaige Kosten für Verpackung, Versicherung, Fracht und Transport bis zur von Tegometall angegebenen Lieferanschrift sind in diesen Preisen enthalten.
- 4.4. Sind zum ordnungsgemässen Gebrauch der Ware oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder aufgrund von Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Lieferlandes Unterlagen, z.B. Bedienungsanleitungen, Dokumentationen, Zertifikate, Ersatzteillisten, etc., erforderlich, so sind diese, soweit nichts anderes vereinbart ist, Teil der Lieferung oder Leistung des Lieferanten und im vereinbarten Preis inbegriffen.
- 4.5. Ist der Lieferant auch zur Montage und/oder Inbetriebnahme der gelieferten Ware verpflichtet, so ist diese, soweit nichts anderes vereinbart ist, im vereinbarten Preis inbegriffen.
5. **Zahlung**
- 5.1. Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach vertragsgemässer Erbringung von Lieferung oder Leistung und Vorlage einer ordnungsgemässen und prüffähigen Rechnung und vollständiger Versandpapiere gewährt der Lieferant Tegometall 3% Skonto. Andernfalls sind Rechnungen des Lieferanten nach vollständiger und vertragsgemässer Erbringung von Lieferung oder Leistung und Vorlage einer ordnungsgemässen und prüffähigen Rechnung und vollständiger Versandpapiere am 30. des folgenden Monats zu bezahlen. Jede Rechnung muss die entsprechende Bestell- und Artikelnummer von Tegometall sowie den Bestimmungsort enthalten. Bei vorfrüher Lieferung richtet sich die Fälligkeit der Zahlung nach dem vereinbarten Liefertermin.
- 5.2. Tegometall ist berechtigt, bei nicht vertragskonformer Lieferung oder Leistung des Lieferanten die Zahlung der gesamten Bestellung bis zur Beseitigung der Vertragsabweichung zurückzubehalten. Sind sich Tegometall und der Lieferant nicht einig, ob eine Vergütung gemäss dieser Bestimmung fällig ist oder nicht, ist Tegometall berechtigt, die Vergütung ohne Verzugsfolgen zurückzuhalten, bis sich die Parteien diesbezüglich geeinigt haben oder bis ein rechtskräftiges Urteil Tegometall zur Bezahlung verpflichtet.
- 5.3. Ein allfälliger Zahlungsrückbehalt durch Tegometall kann von Tegometall bestellübergreifend mit Forderungen von Tegometall gegenüber dem Lieferanten verrechnet werden.
- 5.4. Der Lieferant verzichtet auf sein Recht der Einrede des nicht oder nicht gehörig erfüllten Vertrages, namentlich auf sämtliche seiner Rechte aus Art. 82 OR, falls Tegometall eine Rechnung des Lieferanten begründet bestreitet und er sie in der Folge nicht (oder nicht vollständig) bezahlt. Entsprechend ist der Lieferant aus einem Zahlungsrückbehalt von Tegometall nicht von der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten befreit.
- 5.5. Der Lieferant ist nicht berechtigt, die Zahlung von Tegometall auf andere Rechnungen/Verbindlichkeiten als die von Tegometall bezeichneten anzurechnen.
- 5.6. Der Lieferant ist nicht berechtigt, Forderungen gegen Tegometall ohne schriftliche Zustimmung von Tegometall abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.
6. **Lieferung**
- 6.1. Erfüllungsort für Lieferungen oder Leistungen des Lieferanten an Tegometall ist, soweit nichts anderes vereinbart ist, derjenige Ort, an den auftragsgemäss zu liefern ist.
- 6.2. Der Lieferant leistet vollumfänglich Gewähr für die Einhaltung der in der Bestellung vereinbarten Liefertermine. Mit deren Ablauf gerät er ohne weiteres (also ohne Mahnung) in Verzug. Der Lieferant ist verpflichtet, Tegometall über sich abzeichnende Lieferterminüberschreitungen unverzüglich zu informieren sowie einen Plan vorzulegen, wie die sich abzeichnende Lieferterminüberschreitung verhindert, resp. reduziert werden kann. Der Lieferant haftet gegenüber Tegometall für sämtliche aus Verzug oder aus frühzeitiger Lieferung entstandene Schäden. Für das Verschulden von Unterlieferanten und anderen Hilfspersonen oder Substituten haftet der Lieferant wie für eigenes Verschulden.
- 6.3. Befindet sich der Lieferant in Verzug, so ist Tegometall berechtigt, dem Lieferanten, unter Wahrung des Rechts von Tegometall auf Geltendmachung von Schadenersatz, eine angemessene Frist zur nachträglichen Erfüllung anzusetzen oder stattdessen auf die nachträgliche Leistung zu verzichten. Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist kann Tegometall weiterhin auf Erfüllung nebst Schadenersatz wegen Verspätung beharren oder auf die Leistung verzichten.
- 6.4. Bei einem Verzicht kann Tegometall entweder Ersatz des aus der Nichterfüllung entstandenen Schadens verlangen oder ganz oder teilweise von der Bestellung zurücktreten.
- 6.5. Der Lieferant schuldet Tegometall bei Verzugsseintritt eine unmittelbar fällige Konventionalstrafe. Die Höhe der Konventionalstrafe beläuft sich pro angefallenem Kalendertag des Verzuges auf 0.5 (Null-Komma-Fünftel) Prozent der Höhe des betreffenden Bestellwertes (exkl. Mehrwertsteuer), aber im Minimum auf CHF 250.00 (zwei-hundert-fünfzig).
- 6.6. Die Geltendmachung eines die Konventionalstrafe übersteigenden Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten. Die Konventionalstrafe ist auf einen allfälligen Schadenersatz anzurechnen. Die Bezahlung der Konventionalstrafe befreit den Lieferanten nicht von der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten.
- 6.7. Der Lieferant ist verpflichtet, jeder Lieferung Versandpapiere, z.B. Packzettel, Lieferschein, etc., beizufügen, welche die entsprechende Bestell- und Artikelnummer von Tegometall sowie den Bestimmungsort enthalten. Es ist das Nettogewicht anzugeben, die Verpackung ist separat auszuweisen. Ferner sind Tegometall alle benötigten Erklärungen über den zollrechtlichen Ursprung der Waren rechtzeitig zuzuleiten.
- 6.8. Sollten die bestellten Produkte der REACH-Verordnung unterliegen, ist die Lieferung zwingend die nach dieser Verordnung vollständige Dokumentation beizulegen. Tegometall ist berechtigt die Annahme der Lieferung bei Nichtbeachtung zu verweigern.
- 6.9. Sollten die bestellten Produkte der Norm EN 1090, Teil 1 – 3 unterliegen, muss die Lieferung zwingend die nach der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 vorgeschriebene vollständige Kennzeichnung / Dokumentation beinhalten. Tegometall ist berechtigt die Annahme der Lieferung bei Nichtbeachtung zu verweigern.
- 6.10. Im Falle der Einfuhr übernimmt der Lieferant die Verantwortung für die Einhaltung der Einfuhrvorschriften und die Richtigkeit der Deklaration der Ware.
7. **Übergang von Eigentum, Nutzen und Gefahr**
- 7.1. Das Eigentum an der gelieferten Ware geht mit der Bezahlung des Kaufpreises vorbehaltlos an Tegometall über.
- 7.2. Vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung gehen Nutzen und Gefahr an der gelieferten Ware erst mit der Annahme durch Tegometall an dem Ort, an den die Ware auftragsgemäss zu liefern ist, auf Tegometall über.
8. **Sachmängel**
- 8.1. Der Lieferant leistet während der Dauer der Gewährleistungsfrist vollumfänglich Gewähr für die Mängelfreiheit der Vertragsprodukte.
- 8.2. Ein Mangel ist jede Abweichung eines Vertragsproduktes von der Bestellung, ohne Rücksicht auf deren Ursache, unabhängig vom Verschulden des Lieferanten und unabhängig davon, ob eine solche Abweichung bereits bei der Abnahme bestanden hat. Eine solche Abweichung von der Bestellung besteht darin, dass eine vertraglich definierte Eigenschaft oder die in der Bestellung definierte Güte und Qualität fehlt, oder dass eine Eigenschaft fehlt, welche Tegometall auch ohne besondere Vereinbarung in guten Treuen erwarten durfte (z.B. Tauglichkeit für den vertraglich vorausgesetzten oder üblichen Gebrauch). Der Lieferant gewährleistet ebenfalls die Einhaltung sämtlicher einschlägigen im Zeitpunkt der Lieferung des Vertragsproduktes geltenden gesetzlichen und behördlichen Normen und Vorschriften, die Ausführung entsprechend dem anerkannten Stand der Technik, die Einhaltung sämtlicher Vorschriften betreffend Arbeits-, Produkt- und Betriebssicherheit, sowie die sach-, fach- und funktionsgerechte Ausführung sämtlicher Leistungen.
- 8.3. Die Gewährleistungsfrist für die Vertragsprodukte beginnt mit der jeweils vertragskonformen Lieferung der Vertragsprodukte an Tegometall und endet 36 (sechsendreissig) Monate hiernach.
- 8.4. Tegometall ist berechtigt, während der gesamten Gewährleistungsfrist Mängel jeglicher Art jederzeit zu rügen. Tegometall ist mithin von den gesetzlichen Prüf- und Rügepflichten entbunden.
- 8.5. Der Lieferant ist verpflichtet, mangelhafte Arbeiten und Ware unverzüglich nach Wahl von Tegometall kostenlos nachzubessern oder zu ersetzen. Ist der Lieferant nicht in der Lage, von Tegometall gerügte Mängel innert angemessener Frist zu beheben, ist Tegometall berechtigt, entweder a) den Mangel auf Kosten des Lieferanten selbst zu beheben oder durch einen Dritten beheben zu lassen oder b) eine angemessene Minderung des Preises zu verlangen oder c) von der Bestellung zurückzutreten.
- 8.6. Der Lieferant trägt sämtliche Kosten der Mängelbeseitigung.

9. Haftung

- 9.1. Der Lieferant haftet Tegometall gegenüber vollumfänglich für sämtlichen Schaden, welcher Tegometall als unmittelbare oder mittelbare Folge mangelhafter Vertragserfüllung entsteht.
- 9.2. Besteht für Schaden aus einem als Force Majeure (höhere Gewalt) eingestuftem Umstand keine Versicherungsdeckung beim Lieferanten, ist der Lieferant gegenüber Tegometall im entsprechenden Umfang von der Haftung befreit.
- 9.3. Ist eine Konventionalstrafe für das Nichteinhalten einer bestimmten Pflicht des Lieferanten vereinbart, bleibt die Geltendmachung eines die Konventionalstrafe übersteigenden Schadens ausdrücklich vorbehalten. Die Konventionalstrafe ist auf einen allfälligen Schadenersatz anzurechnen. Die Bezahlung einer Konventionalstrafe befreit den Lieferanten nicht von der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten.
- 9.4. Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse des Lieferanten werden nicht anerkannt.
- 9.5. Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, wird er Tegometall zudem mindestens insoweit von Ansprüchen Dritter freistellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Aussenverhältnis selbst haftet.

10. Versicherungsdeckung

- Zusätzlich zu den in anderen Bestimmungen der Bestellung genannten Versicherungen verpflichtet sich der Lieferant, eine adäquate Versicherung zu den jeweiligen Haftungsrisiken aus der Bestellung abzuschliessen und während der Erfüllung der Bestellung aufrechtzuerhalten. Die Haftung des Lieferanten besteht vorbehaltlich der in Ziffer 9 genannten Ausnahme und ungeachtet des allfälligen Versicherungsschutzes im vollen Umfang.

11. Lizenzen Drittsoftware

- Der Lieferant ist verpflichtet, alle für die bestimmungsgemässe Verwendung der Vertragsprodukte durch Tegometall sowie durch den Endkunden von Tegometall erforderlichen Lizenzen von Dritten zu beschaffen und während der Nutzungsdauer der Vertragsprodukte aufrechtzuerhalten. Handelt es sich um Lizenzrechte für Software (einschliesslich Firmware und Betriebssysteme), liefert der Lieferant an Tegometall spätestens mit der Lieferung des ersten Vertragsproduktes der Bestellung die für die Benutzung, Weiterentwicklung oder Modifikation des Vertragsproduktes nötigen Informationen, Unterlagen und anderen Details.

12. Rechte Dritter, Schadloshaltung

- 12.1. Der Lieferant leistet Tegometall Gewähr, dass:
 - i. der Lieferant wie auch seine Unterprioritäten bei Erfüllung der Bestellung keinerlei gewerbliche und immaterielle Schutzrechte Dritter verletzen;
 - ii. ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken, die vom Lieferanten gefertigten und/oder gelieferten Vertragsprodukte, wie auch die von ihm gelieferte Software, keinerlei gewerbliche oder immaterielle Schutzrechte Dritter verletzen;
 - iii. der Lieferant unter Vorbehalt von lit. iv. hiernach der alleinige Inhaber sämtlicher gewerblichen und immaterieller Schutzrechte ist, welche aufgrund der Entwicklung und/oder der Lieferung der Vertragsprodukte entstehen; und
 - iv. der Lieferant über eine gültige Lizenz für die Nutzung von gewerblichen und immateriellen Schutzrechten verfügt und er diese zur Nutzung unter der Bestellung nach gefordertem Umfang zu lizenzieren und unterlizenzieren berechtigt ist, sollten für den gehörigen Gebrauch der Vertragsprodukte und/oder der gelieferten Software nötige, gewerbliche oder immaterielle Schutzrechte einem Unterprioritäten des Lieferanten oder einem anderen Lizenzgeber gehören.
- 12.2. Nach entsprechender Notifikation durch Tegometall wehrt der Lieferant jegliche Ansprüche Dritter in Bezug auf eine behauptete Verletzung von gewerblichen oder immateriellen Schutzrechten auf eigene Kosten und Gefahr ab. Tegometall kann dem Lieferanten, soweit vom Lieferanten vernünftigerweise verlangt, Unterstützung leisten, unter der Voraussetzung, dass der Lieferant Tegometall sämtliche dadurch entstehenden Aufwände ersetzt.
- 12.3. Falls ein Dritter eine Forderung betreffend einer behaupteten gewerblichen oder immateriellen Schutzrechtsverletzung unter einer Bestellung direkt gegenüber Tegometall gerichtlich geltend macht, ist der Lieferant verpflichtet, Tegometall auf erstes Verlangen hin zu unterstützen und in den Prozess einzutreten, sowie, wenn unter Beachtung der anwendbaren Prozessordnung möglich, diesen zu übernehmen. Der Lieferant ist verpflichtet, Tegometall sämtliche angefallenen Aufwände, d.h. namentlich (jedoch nicht beschränkt auf) Gerichts-, Anwalts- und weitere Prozesskosten zu erstatten und Tegometall hinsichtlich sämtlicher aufgrund der Schutzrechtsverletzung erlittenen Schäden, Verluste sowie zu leistenden Schadenersatzzahlungen schadlos zu halten.
- 12.4. Im Falle einer Verletzung von gewerblichen oder immateriellen Schutzrechten ist der Lieferant verpflichtet:
 - a) eine Lizenz am relevanten gewerblichen und immateriellen Schutzrecht zu erwerben und Tegometall eine entsprechende Unterlizenz nach den in dieser Ziffer 12 in Absatz 1, lit. i-iv genannten Bedingungen und im geforderten Umfang einzuräumen; oder b) das betroffene Vertragsprodukt so zu verändern, dass die Schutzrechtsverletzung oder die behauptete Schutzrechtsverletzung behoben ist, vorausgesetzt, dass die vorgenommene Veränderung zu jeder Zeit im Einklang mit der Bestellung steht und die Leistung und die Funktionalität sowie die Eignung zur Verwendung des betroffenen Vertragsproduktes nicht vermindert ist.

13. Immaterialgüterrechte für Tegometall

- 13.1. Das Eigentum sowie sämtliche gewerblichen und immateriellen Schutzrechte an vom Lieferanten für Tegometall und die Abwicklung der Bestellung von Tegometall erstellten Unterlagen und Gegenständen sowie an Abwandlungen, Modifikationen, Änderungen und Weiterentwicklungen davon, stehen vollumfänglich Tegometall zu und gelten als mit der Vergütung der Bestellung abgegolten. Der Lieferant verzichtet auf jegliches Zurückbehaltungsrecht (namentlich auch auf das Retentionsrecht nach Art. 895 ff. ZGB).
- 13.2. Für die Benutzung sämtlicher den Unterlagen und Gegenständen sowie den Abwandlungen, Modifikationen, Änderungen und Weiterentwicklungen zu Grunde liegenden oder zur Ausübung benötigten immateriellen und gewerblichen Schutzrechte erhält Tegometall mit erfolgtem Übertrag des Eigentums und aller der Entwicklung zugehörigen immateriellen und gewerblichen Schutzrechte vom Lieferanten an Tegometall eine unwiderrufliche, übertragbare, nicht-ausschliessliche, abtreibbare und gebührenfreie Lizenz.

14. Eigentum von Tegometall

- 14.1. Alle Rechte an Unterlagen und den darin dargestellten Gegenständen oder an Gegenständen, die Tegometall dem Lieferanten im Rahmen der Bestellung übergibt, verbleiben bei Tegometall. Der Lieferant ist nicht berechtigt, diese Unterlagen zu anderen Zwecken als für die Abwicklung der Bestellung zu verwenden. Namentlich ist der Lieferant nicht berechtigt, sie für Drittaufträge zu verwenden, zu veröffentlichen oder in irgendeiner Form Dritten zugänglich zu machen. Der Lieferant verpflichtet sich, solche Unterlagen und Gegenstände nach Abwicklung der entsprechenden vertraglichen Pflichten aus der Bestellung unaufgefordert an Tegometall zurückzusenden bzw. zu übergeben oder auf schriftlichen Wunsch von Tegometall hin unwiderruflich zu vernichten. Vorbehalten bleibt das allfällige Recht des Lieferanten, Kopien zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zurückzubehalten.

- 14.2. Der Lieferant ist verpflichtet, die entsprechenden Unterlagen und Gegenstände sorgfältig zu behandeln, ordnungsgemäss zu unterhalten, als Eigentum von Tegometall zu kennzeichnen und angemessen gegen Diebstahl, Elementar- und sonstige Schäden zu versichern. Der Lieferant trägt bis zum Besitzübergang dieser Unterlagen und Gegenstände an Tegometall die Gefahr des Diebstahls, der Beschädigung und des Untergangs. Tegometall kann die Unterlagen und Gegenstände jederzeit herausverlangen. Der Lieferant verzichtet auf jegliches Zurückbehaltungsrecht (namentlich auch auf das Retentionsrecht nach Art. 895 ff. ZGB).

15. Ersatzteile

- Der Lieferant garantiert Tegometall während der gewöhnlichen technischen Nutzung des Liefergegenstandes, mindestens jedoch für zehn Jahre, die Lieferung von Ersatzteilen zu angemessenen Konditionen.

16. Rücktrittsrecht von Tegometall

- 16.1. Tegometall ist berechtigt, von der Bestellung jederzeit ganz oder teilweise zurückzutreten. Im Fall eines solchen Rücktritts haftet Tegometall gegenüber dem Lieferanten für keinerlei Kosten, welche dem Lieferanten entstanden sind, ausser den folgenden:
 - a) Das Bestellvolumen für fertig gestellte aber noch nicht an Tegometall ausgelieferte Vertragsprodukte, sofern diese in Übereinstimmung mit der Bestellung hergestellt wurden, und Kosten des hiermit notwendigerweise zusammenhängenden Rohmaterials, welches vom Lieferanten bis zum Empfang der Rücktrittserklärung gekauft wurde und welches nicht vom Lieferanten anderweitig verwendet werden kann.
 - b) Die Kosten für bis zum Empfang der Rücktrittserklärung nachweislich aufgelaufene, notwendige und noch nicht vergütete Produktionsstunden, welche vom Lieferanten nicht anderweitig verwendet werden können.
- 16.2. In keinem Fall darf die von Tegometall an den Lieferanten zu leistende Entschädigung aus dieser Ziffer 16 die Vergütung überschreiten, auf welche der Lieferant im Falle der Erfüllung der nicht beendeten Bestellung Anrecht hätte.
- 16.3. Der Lieferant kann Zahlungen gemäss dieser Ziffer 16 nur einfordern, wenn der Lieferant die Fabrikate, Rohmaterialien und/oder Waren, für welche Zahlung gefordert wird, frei von allen Rechten und Forderungen Dritter und auf Anforderung von Tegometall übergibt.
- 16.4. Der Lieferant muss jegliche Ansprüche aus dieser Ziffer 16 hinreichend dokumentieren.
- 16.5. Der Lieferant muss Tegometall unterstützen, jegliche Kosten, welche Tegometall aus dieser Ziffer 16 potentiell entstehen können, zu mildern.

17. Force Majeure

- 17.1. Als Force Majeure gilt ein Umstand ("**Force Majeure Event**"), welcher einer Partei die Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten verunmöglicht oder erschwert, unter der Voraussetzung, dass die sich darauf berufende Partei ("**Betroffene Partei**") gegenüber der anderen Partei schriftlich nachweist, dass:
 - 17.2. der Force Majeure Event ausserhalb der betrieblichen Sphäre oder sonst wie ausserhalb des zumutbaren Einflussbereiches der Betroffenen Partei liegt; und
 - 17.3. der Force Majeure Event auch mit äusserster Sorgfalt nicht hätte abgewendet werden können; und
 - 17.4. das Eintreten bzw. die Auswirkungen des Force Majeure Event bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren; und
 - 17.5. die Betroffene Partei ihr Möglichstes tut, um die Auswirkungen des Force Majeure Event auf die Leistungserfüllung zu minimieren.
- 17.6. Die Betroffene Partei ist für die Dauer der Auswirkungen des Force Majeure Event von den betroffenen vertraglichen Pflichten unter der Bestellung suspendiert, wobei die Pflichten sowohl bei vorübergehender Unmöglichkeit als auch bei Vereinbarung eines bestimmten Verfalltags nicht ohne Weiteres entfallen, sondern:
 - a) bei absehbar mehr als 2 (zwei) Monaten andauernder Unmöglichkeit Tegometall einseitig das Erlöschen der gegenseitigen Leistungspflicht erklären kann;
 - b) bei absehbar mehr als 6 (sechs) Monaten andauernder Unmöglichkeit jede Partei das Erlöschen der gegenseitigen Leistungspflicht erklären kann.
- 17.7. Bei Weiterbestand der Leistungspflicht vereinbaren die Parteien einen neuen Erfüllungstermin, sobald der Wegfall des Force Majeure Event absehbar ist. Die Bestimmungen für den Verzug sind entsprechend für den neuen Erfüllungstermin anwendbar.
- 17.8. Die sich auf Force Majeure berufende Partei hat die andere Partei unverzüglich und schriftlich vom Eintritt ("**FM Information**") wie auch vom Ende des Force Majeure Events in Kenntnis zu setzen sowie die andere Partei jeweils auf Anfrage, mindestens jedoch alle 2 (zwei) Wochen, über ihre Anstrengungen zur Minimierung der Auswirkungen des Force Majeure Events zu informieren. Die Suspendierung gilt ab Eintritt des Force Majeure Events, bei verspäteter FM Information ab Erhalt der FM Information über die Anrufung dieser Klausel.

18. Konzernklausel

- Tegometall ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus der Bestellung ohne Zustimmung des Lieferanten auf Verbundene Unternehmen von Tegometall zu übertragen, wobei diese AEB uneingeschränkt Gültigkeit behalten.

19. Salvatorische Klausel

- Ist eine Bestimmung der Bestellung nicht gültig oder nicht durchsetzbar, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Bestellung nicht. Die Parteien bemühen sich jedoch in einem solchen Fall, die ungültige oder nicht durchsetzbare Bestimmung durch eine andere gültige und durchsetzbare Regelung zu ersetzen, welche der ungültigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung in ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Gehalt möglichst nahe kommt. Dies gilt sinngemäss auch für das Ausfüllen von Vertragslücken.

20. Gerichtsstand

- Für allfällige Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Bestellung sind die ordentlichen Gerichte am Sitz von Tegometall zuständig.

21. Anwendbares Recht

- Die Bestellung untersteht materiellem Schweizer Recht, unter Ausschluss seiner Regeln zu Konflikten von Rechtsordnungen sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Terms & Conditions of Procurement Tegometall International Sales GmbH Lengwil-Oberhofen, Switzerland

1. Miscellaneous

- 1.1. The legal relationship between the supplier and Tegometall International Sales GmbH (hereinafter referred to as "**Tegometall**") is solely governed by these Terms & Conditions of Procurement (hereinafter referred to as the "**T&Cs**").
- 1.2. Terms & Conditions of the supplier which are contrary to or deviate from these T&Cs are not recognised. Any Terms & Conditions of the supplier are specifically excluded, regardless of whether these are referenced or contained in the supplier's offer, order confirmation, invoice or similar. The unconditional acceptance of goods or services or the unconditional payment of the supplier's invoice are not deemed to be acknowledgement of the supplier's Terms & Conditions. The supplier expressly agrees to not assert their own Terms & Conditions.
- 1.3. These Terms & Conditions also apply to all future contractual relationships between the supplier and Tegometall.
- 1.4. Employees of Tegometall are strictly prohibited from requesting or accepting gifts or other benefits from third parties in connection with their job. In the event this is violated, we reserve the right to take legal action against our employees and the supplier. The supplier undertakes to instruct their employees accordingly.
- 1.5. Should individual provisions or parts of individual provisions of these Terms & Conditions be found to be invalid or ineffective, in whole or in part, this will not affect the validity of the remaining provisions or parts of the remaining provisions, nor that of the entire legal transaction. The invalid provision or the invalid part of a provision will be replaced by a valid provision which comes closest to the legal and commercial effect of the wholly or partially invalid provision.

2. Orders

- 2.1. Orders and declarations of acceptance, other changes and any ancillary agreements which were made before, during or after the contract is concluded must be made in written form in order to be legally valid. Only the information provided by Tegometall in the order apply, in particular for orders, standards and tolerances.
- 2.2. The supplier shall confirm orders in writing without delay, quoting the order number. If an order is not directly rejected it is deemed to have been accepted. Tegometall reserves the right to withdraw unconfirmed orders.
- 2.3. If the supplier's order confirmation contains information which differs from that stated in the order by Tegometall, the order confirmation is deemed to be rejected.
- 2.4. An order may also be placed through the use of a mutually accepted electronic ordering process.

3. Confidentiality, documentation, plans

- 3.1. The supplier undertakes to treat all commercial and technical knowledge, as well as information that they have become aware of through their business relationship with Tegometall as strictly confidential.
- 3.2. Plans, technical documents, drawings, sketches and other documentation, as well as partial documentation that have been drawn up by Tegometall or have been commissioned by Tegometall are the property of Tegometall, are protected by copyright and competition law and only Tegometall has the right to grant rights of use to these documents. Tegometall is solely entitled to use, amend, reorganise, publish or otherwise exploit this documentation at their own discretion.
- 3.3. Any transmission of this documentation by the supplier to third parties, in whole, in part or to some extent, requires the written consent of Tegometall. All documentation and projects are subject to a mandatory confidentiality obligation. The supplier undertakes to instruct their employees accordingly. Please note that Tegometall may assert claims for damages if this confidentiality obligation is not adhered to.
- 3.4. The documentation shall only be used in conjunction with the order and returned to Tegometall unprompted after delivery.

4. Prices

- 4.1. The prices agreed in the order are binding.
- 4.2. Unless agreed to the contrary, the agreed prices are fixed prices in euros, carriage and duty paid (DDP INCOTERMS 2020).
- 4.3. Any packaging, insurance, freight and transportation costs to the delivery address provided by Tegometall are included in these prices.
- 4.4. If documentation, such as instruction manuals, paperwork, certificates, replacement parts lists etc. is required for the proper use of the goods, by law or by the health & safety laws of the respective country the goods will be delivered to, this documentation is part of the goods or services provided by the supplier and included in the agreed price, unless agreed to the contrary.
- 4.5. If the supplier is also obligated to assemble and/or commission the delivered goods this is included in the agreed price, unless agreed to the contrary.

5. Payment

- 5.1. The supplier grants Tegometall a 3% discount on payments made within 14 days of the supplier's proper performance of the delivery or services in accordance with the contract and upon presentation of a proper and auditable invoice and the complete shipping documents. Otherwise invoices of the supplier will be paid on the 30th of the following month after the supplier's complete and proper performance of the delivery or services in accordance with the contract and upon presentation of a proper and auditable invoice and the complete shipping documents. All invoices must contain the corresponding order number and item numbers of Tegometall plus the destination. If the goods are delivered early, the due date for payment is based on the agreed delivery date.
- 5.2. In the event of delivery or services by the supplier that do not comply with the contract, Tegometall is entitled to withhold payment for the entire order until the deviation from the contract is rectified. If Tegometall and the supplier do not agree whether remuneration is due in accordance with this provision, Tegometall is entitled to withhold the remuneration without entering into default until the parties agree on this matter or until Tegometall is obligated to pay by a final court judgment.
- 5.3. Tegometall may offset any retention of payment against all claims of Tegometall in relation to all orders with the supplier.
- 5.4. The supplier waives their right to assert the defence of non performance or partial performance of the contract, in particular all of their rights arising from Art. 82 of the Swiss Code of Obligations (OR) if Tegometall justifiably disputes an invoice from the supplier and Tegometall has not (or not fully) paid the invoice. Accordingly, the retention of payment by Tegometall does not release the supplier from performing their contractual obligations.
- 5.5. The supplier is not entitled to offset Tegometall's payment against invoices/receivables of Tegometall other than that designated on the payment.
- 5.6. The supplier is not entitled to assign claims against Tegometall or have these collected by third parties without the written consent of Tegometall.

6. Delivery

- 6.1. The place of performance for deliveries and services of the supplier to Tegometall is where the items are to be delivered according to the order, unless agreed to the contrary.
- 6.2. The supplier warrants that the delivery date agreed in the order will be adhered to. If this deadline expires the supplier enters into default without needing any further measures to be taken (i.e. without a written warning). The supplier is obligated to inform Tegometall without delay if it becomes apparent that delivery dates will not be adhered to and to submit a plan to prevent and/or reduce the apparent delay. The supplier shall be liable to Tegometall for all losses arising from a delay in delivery or early delivery. The supplier shall be liable for the actions of sub-suppliers and other auxiliary persons or sub agents to the same extent as for their own actions.
- 6.3. If the supplier is in default Tegometall is entitled set the supplier a reasonable grace period for subsequent performance or instead forego subsequent performance, while respecting Tegometall's right to assert a claim for damages. After the unsuccessful expiry of such a grace period Tegometall may continue to insist on subsequent performance in addition to damages for the delay or forego subsequent performance.
- 6.4. If Tegometall foregoes subsequent performance they may either demand compensation for losses incurred as a result of the non-performance or rescind the order, in whole or in part.
- 6.5. The supplier shall owe Tegometall a contractual penalty upon default which is due for payment immediately. This contractual penalty amounts to 0.5 (nought point five) per cent of the amount of the affected order value (excluding VAT) per commenced calendar day of default, but no lower than CHF 250.00 (two hundred and fifty).
- 6.6. Tegometall expressly reserves the right to assert claims for damages exceeding that of the contractual penalty. The contractual penalty shall be offset against any damages. Payment of the contractual penalty does not release the supplier from performing their contractual obligations.
- 6.7. The supplier is obligated to attach the shipping documents, such as packing slip, delivery note etc. to every delivery which must contain the corresponding order number and item numbers of Tegometall plus the destination. The weight stated is the net weight; packaging must be shown separately. Furthermore Tegometall requires all necessary declarations for customs regarding the origin of the goods to be provided in good time.
- 6.8. If the products ordered are subject to the REACH Regulation the delivery must contain all documentation required by this Regulation. Tegometall is entitled to decline to accept the delivery if this is not adhered to.
- 6.9. If the products ordered are subject to the EN 1090 Part 1 – 3 standard, the delivery must be labelled in full/contain all the documentation as required by EU Regulation 305/2011. Tegometall is entitled to decline to accept the delivery if this is not adhered to.
- 6.10. In the event of imports the supplier assumes responsibility for adhering to import laws and the accuracy of the customs declaration for the goods.

7. Transfer of ownership, benefit and risk

- 7.1. Ownership of the delivered goods unconditionally passes to Tegometall upon payment of the purchase price.
- 7.2. In the absence of any other agreement to the contrary, the benefit and risk of the delivered goods first pass to Tegometall upon acceptance of the goods by Tegometall at the location where the goods were contractually bound to be delivered to.

8. Material defects

- 8.1. The supplier warrants that the contractual products will be free of defects for the duration of the warranty period.
- 8.2. A defect is any deviation of a contractual product from the order, regardless of the cause, whether the supplier is at fault and whether such a deviation already existed upon acceptance of the delivery. Deviations from the order include where a contractually defined characteristic or the grade and quality defined in the contract are lacking, or that a characteristic is lacking which Tegometall should have expected to be present in good faith without needing this to be specially agreed (such as fitness for contractually agreed or normal use). The supplier likewise warrants that all statutory and regulatory standards and regulations applicable at the time of delivery of the contractual products were adhered to, that they were manufactured in accordance with the accepted state-of-the-art, that all health & safety, product safety and occupational security requirements were adhered to and that all services were performed appropriately, properly and in a functional manner.
- 8.3. The warranty period for the contractual products commences when the contractual products have been delivered to Tegometall in compliance with the contract and ends 36 (thirty six) months hereafter.
- 8.4. Tegometall is entitled to report defects of any type at any time during the entire warranty period. Tegometall is consequently released from the statutory inspection and reporting obligations.
- 8.5. The supplier is obligated to rectify free of charge or replace defective workmanship and goods without delay at Tegometall's discretion. If the supplier is not in a position to remedy reported defects within a reasonable period, Tegometall is entitled to either a) remedy the defect themselves or have the defect remedied by a third party at the expense of the supplier, b) demand a reasonable reduction in the purchase price, or c) rescind the order.
- 8.6. The supplier shall bear all expenses of rectifying the defects.

9. Liability

- 9.1. The supplier shall be fully liable towards Tegometall for all losses which Tegometall has incurred as a direct or indirect consequence of the defective performance of the contract.
- 9.2. If losses are incurred as a result of circumstances classified as force majeure and the supplier is not covered by insurance, the supplier shall be released from liability towards Tegometall to the corresponding extent.
- 9.3. If a contractual penalty is agreed for non-adherence to a particular obligation of the supplier, Tegometall expressly reserves the right to assert claims for damages exceeding that of the contractual penalty. The contractual penalty shall be offset against any damages. Paying a contractual penalty does not release the supplier from performing their contractual obligations.
- 9.4. Limitations on liability and liability exclusions of the supplier are not recognised.
- 9.5. If the supplier is responsible for the defective products they shall at a minimum indemnify Tegometall against claims from third parties to the extent the cause lies within the supplier's area of control and management and the supplier themselves is liable in relation to third parties.

- 10. Insurance cover**
In addition to insurance stated in other provisions in the order, the supplier undertakes to take out insurance that provides adequate coverage of the liability risks arising from the order and to maintain the policy while the order is fulfilled. The supplier shall be liable to the full extent subject to the aforementioned exceptions in section 9 and regardless of any insurance cover.
- 11. Third party software licences**
The supplier is obligated to obtain all licences from third parties which are required for Tegometall and the end clients of Tegometall to use the contractual products as intended and shall maintain these licences during the useful life of the contractual products. With regard to licensing rights for software (including firmware and operating systems), the supplier shall provide Tegometall with all information, documentation and other details required to use, develop and modify the contractual products no later than with delivery of the first contractual products of the order.
- 12. Rights of third parties, indemnification**
- 12.1. The supplier warrants to Tegometall:
- that the supplier and their sub-suppliers have not infringed any industrial or intellectual property rights of third parties in fulfilling the order;
 - without restricting the generality of the foregoing, that the contractual products manufactured and/or supplied by the supplier, as well as software provided by the supplier do not infringe any industrial or intellectual property rights of third parties;
 - without prejudice to the below iv., that the supplier is the sole owner of all industrial and intellectual property rights on which arise as a result of the development and/or supply of the contractual products; and
 - should industrial or intellectual property rights required to properly use the contractual products and/or provided software belong to a sub supplier of the supplier or another licence holder, that the supplier holds a valid licence to use the industrial and intellectual property rights and they are entitled to grant licences and sub licences to the extent required for use in accordance with the order.
- 12.2. The supplier shall defend any third party claims in relation to an alleged infringement of industrial or intellectual property rights at their own cost and risk after corresponding notification by Tegometall. To the extent this is reasonable for the supplier to do so, the supplier may demand that Tegometall provide assistance, provided that the supplier reimburses Tegometall for all resulting expenditure.
- 12.3. If a third party claim regarding an alleged infringement of industrial or intellectual property rights regarding an order is asserted directly against Tegometall, the supplier is obligated to support Tegometall from the first request and join the legal action as a party as well as take over the legal action if possible under the applicable Code of Civil Procedure. The supplier is obligated to reimburse Tegometall for all expenditure incurred, in particular (however not restricted to) court costs, legal fees and further procedural costs and to indemnify Tegometall against all damage, losses and compensation payments suffered due to the infringement of rights.
- 12.4. In the event of an infringement of industrial or intellectual property rights the supplier is obligated to:
- acquire a licence for the relevant industrial or intellectual property right and grant Tegometall a corresponding sub licence to the extent required in accordance with the terms listed in this section 12 (1) i-iv; or b) change the contractual product to remedy the infringement or alleged infringement of property rights, provided that the changes made are consistent with the order and do not reduce the performance and functionality of the affected contractual product as well as its suitability for use.
- 13. Intellectual property rights for Tegometall**
- 13.1. Compensation for ownership as well as for all industrial and intellectual property rights to documentation and items, as well as versions, modifications, changes and development thereof, provided by the supplier to Tegometall and created by the supplier to complete the order from Tegometall is satisfied with the remuneration for the order. The supplier waives their right to any right of retention (in particular the law on special liens in Art. 895 et seq of the Swiss Civil Code (ZGB)).
- 13.2. Tegometall shall be granted an irrevocable, transferable, non-exclusive, assignable, royalty-free licence by the supplier for the use of all documents and items, as well as versions, modifications, changes and development thereof on the basis of or to exercise required industrial and intellectual property rights upon successful transfer of ownership to Tegometall and all the associated industrial and intellectual property rights required for development.
- 14. Ownership of Tegometall**
- 14.1. Tegometall retains all rights to documentation and objects depicted therein or items that Tegometall provides to the supplier during the order. The supplier is not entitled to use this documentation for purposes other than completing the order. In particular, the supplier is not entitled to use the documentation for orders from third parties, to publish it or to make it accessible to third parties in any form. After their corresponding contractual obligations have been performed the supplier undertakes to return/hand over to Tegometall unprompted all documentation and items, or to irretrievably destroy these upon the written instructions of Tegometall. The supplier reserves the right to retain copies in order to fulfil their statutory retention obligations.
- 14.2. The supplier is obligated to treat with care, properly maintain, identify as the property of Tegometall and adequately insure the corresponding documentation and items against theft, natural disasters and other damage. The supplier bears the risk of theft, damage and deterioration of these documentation and items until they are transferred back into the possession of Tegometall. Tegometall may demand the return of these documentation and items at any time. The supplier waives their right to any right of retention (in particular the law on special liens in Art. 895 et seq of the Swiss Civil Code (ZGB)).
- 15. Replacement parts**
The supplier warrants that they will provide replacement parts at reasonable terms to Tegometall during the usual period of technical use of the contractual products, however for a minimum of ten years.
- 16. Tegometall's right of rescission**
- 16.1. Tegometall is entitled to rescind the order at any time, in whole or in part. In the event of such rescission, Tegometall is not liable towards the supplier for any costs whatsoever that have been incurred by the supplier, with the exception of the following:
- The order volume for contractual products that have been finished but not yet delivered to Tegometall, provided these have been manufactured in accordance with the order, and the costs of the necessary related raw materials which had already been purchased by the supplier up until receipt of the rescission declaration and which cannot be used in another way by the supplier.
 - The costs of documented, accumulated, necessary and not yet remunerated production hours up until receipt of the rescission declaration which the supplier could not have used in another way.
- 16.2. In no circumstances may the compensation owed to the supplier by Tegometall in accordance with this section 16 exceed the amount that the supplier would have had the right to receive if the not completed order was fulfilled.
- 16.3. The supplier may only claim payments in accordance with this section 16 if the supplier hands over to Tegometall on request the products, raw materials and/or goods for which payment is requested that are free of all third party rights and claims.
- 16.4. The supplier must adequately document any claims made in accordance with this section 16.
- 16.5. The supplier shall support Tegometall in mitigating any costs which could arise for Tegometall in accordance with this section 16.
- 17. Force majeure**
- 17.1. Force majeure is deemed to be circumstances ("**force majeure event**"), where it is impossible for one party to perform their contractual obligations or they are hindered in doing so, provided that the party citing force majeure ("**affected party**") has provided written evidence to the other party, that:
- the force majeure event is beyond the operational sphere of the affected party or is otherwise outside of their reasonable sphere of influence; and
 - the force majeure event would not have been able to be averted even with the utmost care; and
 - the occurrence/effects of the force majeure event were not foreseeable at the time the contract was concluded; and
 - the affected party has done their utmost to minimise the effects of the force majeure event on the performance of their obligations.
- 17.2. The affected party's contractual obligations resulting from the order are suspended for the duration of the effects of the force majeure event; these obligations do not readily lapse, both in the event of temporary impossibility or if a fixed date is agreed, but rather:
- in the event of foreseeably more than 2 (two) months of continuous impossibility Tegometall may unilaterally declare that the reciprocal performance obligations lapse;
 - in the event of foreseeably more than 6 (six) months of continuous impossibility either party may declare that the reciprocal performance obligations lapse.
- 17.3. In the event of the continued existence of the performance obligation, the parties shall agree a new performance deadline as soon as the removal of the force majeure event is foreseeable. The default provisions correspondingly apply to the new performance deadline.
- 17.4. The party citing force majeure shall inform the other party without delay and in writing of the occurrence ("**FM information**") and the end of the force majeure event, and shall inform the other party on request, however at least every 2 (two) weeks, of their efforts to minimise the effects of the force majeure event. The suspension applies from the occurrence of the force majeure event, however, in the event of FM information being provided late, the suspension shall apply from the receipt of the FM information invoking this clause.
- 18. Corporate group clause**
Tegometall is entitled to transfer the rights and obligations arising from the order to associated companies of Tegometall, whereby these T&Cs retain their validity without restriction.
- 19. Severability clause**
Should a provision of the order be invalid or unenforceable this will not affect the validity of the remaining provisions of the order. In this case the parties shall endeavour to replace the invalid or unenforceable provision with another valid and enforceable regulation which comes closest to the legal and commercial intent of the invalid or unenforceable provision. The same applies to any gaps or omissions.
- 20. Jurisdiction**
Jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the order is vested in the ordinary courts responsible for the place of Tegometall's registered office.
- 21. Applicable law**
The substantive law of Switzerland shall apply to all orders, excluding the principles of conflict of laws and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods.